



Weihnachtsgruß

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
„Alle Jahre wieder“ – so heißt es in einem der bekanntesten Weihnachtslieder. Und alle Jahre wieder dürfen wir uns besinnen, zurückblicken und dankbar sein für das, was wir gemeinsam geschafft haben.



In Dammbach war das Jahr 2025 geprägt von vielen Projekten und Veranstaltungen. Im Bereich Neuhammer wurde die Wasserleitung verlegt und die große Sandsteinmauer ertüchtigt – wichtige Schritte für die bevorstehende Straßensanierung. Die Friedhofsmauer in Wintersbach konnte saniert werden und die Planungen für den längst fälligen Kindergartenumbau schreiten voran. Der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen.

Auch kulturell und gesellschaftlich war viel geboten: Die Passionsspiele, der Güldnertreff, das Open Air am Sportplatz des TSV, unsere Dammbacher Dorfkerb und das Radrennen auf die Geishöhe haben das Leben in unserer Gemeinde bereichert. Daher gilt auch mein besonderer Dank allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz diese Veranstaltungen ermöglicht haben.

Aber auch weltweit war 2025 ein bewegtes Jahr. Die wirtschaftliche Lage bleibt herausfordernd, die politischen Spannungen sind spürbar und die Folgen des Klimawandels stellen uns alle vor große Aufgaben. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinde zusammenhalten, uns gegenseitig unterstützen und optimistisch in die Zukunft schauen.



Für 2026 stehen auch wieder große Aufgaben an: der Umbau des Kindergartens soll im Herbst beginnen, die Straßensanierung im Bereich Neuhammer, der Bau einer barrierefreien Bushaltestelle zwischen Kindergarten und Kirche sowie der Leitungsbau für die Wasserversorgung in Zeilacker und Frühlingsstraße. Die umfassende Ertüchtigung der Wasserversorgung in den nächsten Jahren wird uns alle finanziell fordern, doch das ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Gerade in der Weihnachtszeit werden wir immer wieder daran erinnert, dass Zusammenhalt, Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als jede Herausforderung. So wünsche ich allen für das neue Jahr vor allem Frieden und Gesundheit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026

Ihre Bürgermeisterin

Waltraud Amrhein

Waltraud Amrhein



Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und Betreuerinnen der Mittagsbetreuung, die so schön den Weihnachtsbaum am Rathaus geschmückt haben.



1. Neues vom Dammbacher Dorfladen



Die allermeisten kennen das: man möchte etwas Bestimmtes zubereiten und stellt fest, es fehlt noch etwas Wichtiges dafür. - Gut, dass es den Dorfladen gibt; da kann man das schnell holen! Aber alleine nur von dem, was man mal vergessen hat und dann schnell dort holt, ohne bis nach Eschau oder Mespelbrunn fahren zu müssen, kann der Dorfladen nicht dauerhaft leben.

Daher unsere Bitte an allen Dammbacher: „immer zuerst in den Dorfladen schauen und dort das einkaufen, was man

braucht!“ - Osser Lödche hat nicht alles, aber alles, was man so braucht. Neben dem Grundssortiment gibt es auch immer frisches Obst, schmackhafte Fleisch und Wurstwaren von der Metzgerei Häuser und nicht zuletzt leckere Backwaren der Bäckerei Burger. Darüber hinaus bietet der Dorfladen einen schönen Café-Bereich, wo man Kaffeespezialitäten, Kuchen, verschiedene Frühstücksangebote oder auch den Mittagstisch genießen kann. Nicht zu vergessen, der Lieferservice für Menschen im Ort, die nicht mehr so mobil sind.

Wenn jeder Dammbacher Haushalt für mindestens 20 € in der Woche einkauft, dann braucht sich unser Dorfladen, der sich mit seinem engagierten Mitarbeiterteam die Nah-Versorgung auf die Fahnen geschrieben hat, keine Sorgen zu machen. Und Dammbach bleibt weiterhin ein lebenswerter Ort, wo man auch mal schnell die vergessenen Dinge einkaufen kann, ohne erst weit weg fahren zu müssen!

An dieser Stelle auch noch einen herzlichen Dank allen, die im November den Fragebogen, der allen Haushalten in Dammbach zugegangen ist, ausgefüllt haben. Die darin zurückgespielten Informationen werden von den Verantwortlichen in die Überlegungen für die zukünftige Weiterentwicklung des Dorfladens einfließen. Auf dem Bildschirm im Dorfladen sind die detaillierten Ergebnisse dargestellt.

Das Dorfladen-Team, die UG-Gesellschafter und der Beirat wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026!



2. Stellenanzeige Kindergarten



3. Postfiliale in Dammbach

Nach der Schließung der Bäckereifiliale Gerlach in Dammbach steht derzeit auch keine Postfiliale im Ortsgebiet zur Verfügung. Eine Aufnahme der Deutschen Post im Dorfladen ist auch nicht möglich, da bereits die Firma Hermes vorhanden ist und beide Firmen gleichzeitig nicht übernommen werden können. Dies war auch der Grund, warum sich die Gemeinde Dammbach für eine Poststation im Ort stark gemacht hat. Es wurden bereits geeignete Flächen an die Deutsche Post übermittelt, mit der Bitte, diese zu prüfen.





4. Allianz Spessartkraft – Regionalbudget



Kommunale Allianz
SpessartKraft
Gemeinsam mehr erreichen.

DEIN PROJEKT 2026 –
Unser Regionalbudget machts möglich!

JETZT BEWERBEN!

Kurzbeschreibung

Das Regionalbudget der Allianz SpessartKraft wird auch **2026** die Umsetzung der besten Kleinprojekte in den neun Kommunen Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Leidersbach, Mespelbrunn, Mönchberg, Röllbach, Rothenbuch und Weibersbrunn finanziell fördern. Hierfür stehen insgesamt bis zu **75.000 €** zur Verfügung.

Kontakt

Allianzmanagement der SpessartKraft
Tel.: 06092 / 942 - 150
E-Mail: mail@spessartkraft.de



Details

- Gefördert werden Projekte, deren Umsetzung sich positiv auf das Leben in unseren Gemeinden auswirkt.
- Bewerben dürfen sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen.
- Die Bewerbungsfrist ist der **07.01.2026**
- Dein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € **brutto** kosten.
- Die Auswahl der geförderten Projekte trifft das Entscheidungsgremium der Kommunalen Allianz auf Basis von bestimmten Bewertungskriterien.
- Dein Projekt muss bis spätestens **20.09.2026** umgesetzt sein.
- Der maximale Fördersatz liegt bei 80 % **der Bruttokosten** (mind. 500 € und max. 10.000 € Förderung je Projekt).

Weitere Informationen rund um das Regionalbudget sowie die Antragsunterlagen findest Du unter www.spessartkraft.de.



Finanziert mit Mitteln des Freistaates Bayern, der Bundesrepublik Deutschland sowie der Kommunalen Allianz „SpessartKraft“ e.V. und unterstützt durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.



5. Kleiderbasar

Ein herzliches Dankeschön an die Herzensschwestern, die auch dieses Jahr wieder den Kleiderbasar in der Dammbachtalhalle veranstaltet haben.





6. Friedhöfe

Im Zuge der Sanierung der Friedhofsmauer wurden auch im Bereich der hinteren Treppen am Friedhof in Wintersbach zwei neue Stufen saniert.

Auch am Friedhof in Krausenbach sollen noch Arbeiten am Sandstein durchgeführt werden. So soll zum Beispiel die große Sandsteinfigur in der Mitte des Friedhofs gesäubert und repariert werden.

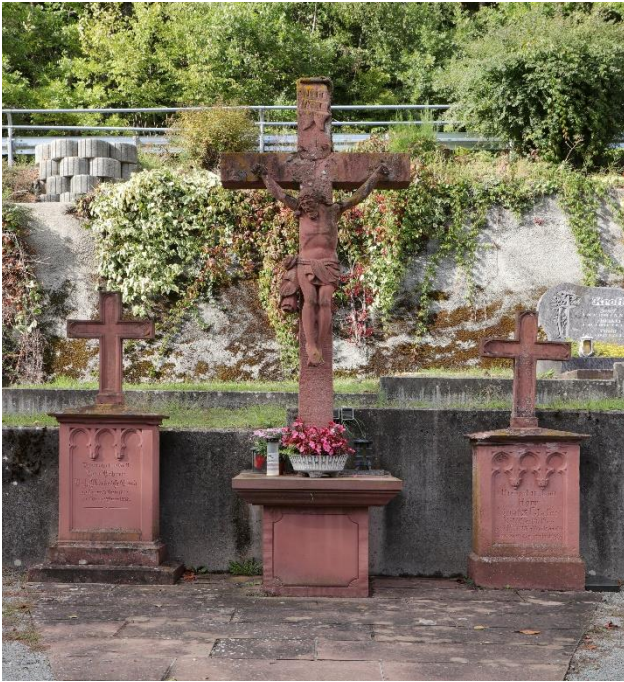
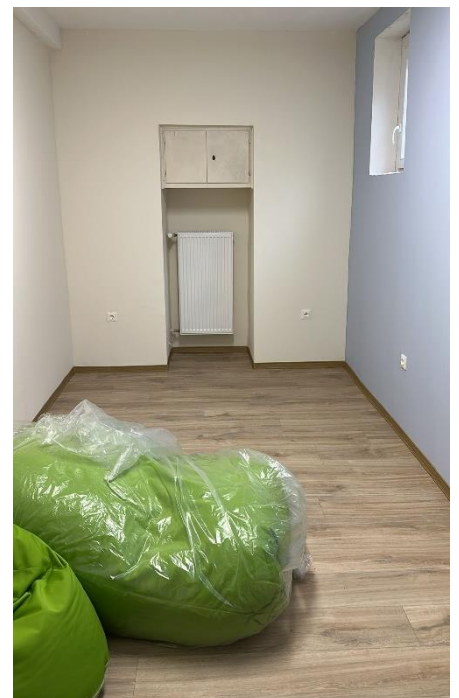


Abbildung 1: Sandsteinkreuz; Urheber: <https://www.wikidata.org/wiki/Q41290766>

7. Neue Möbel für die Mittagsbetreuung



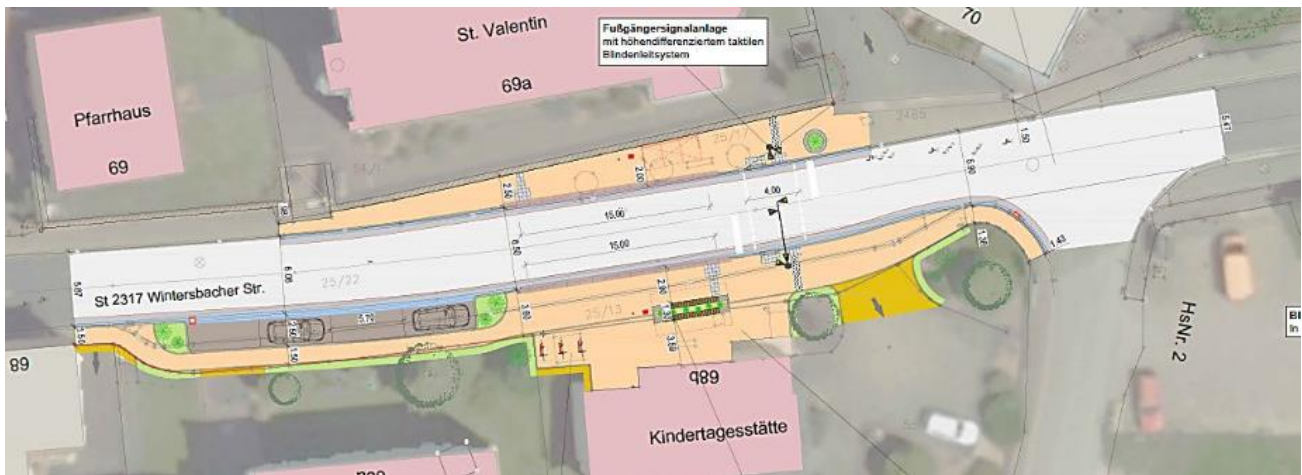
In der Mittagsbetreuung der Grundschule wurde das ehemalige Archiv nutzbar gemacht. Dieser Raum bietet den Kindern und Betreuerinnen nun neue Möglichkeiten der Nutzung, zum Beispiel als Ruhe- oder Auszeitraum. Auch einige neue Möbel wurden angeschafft.



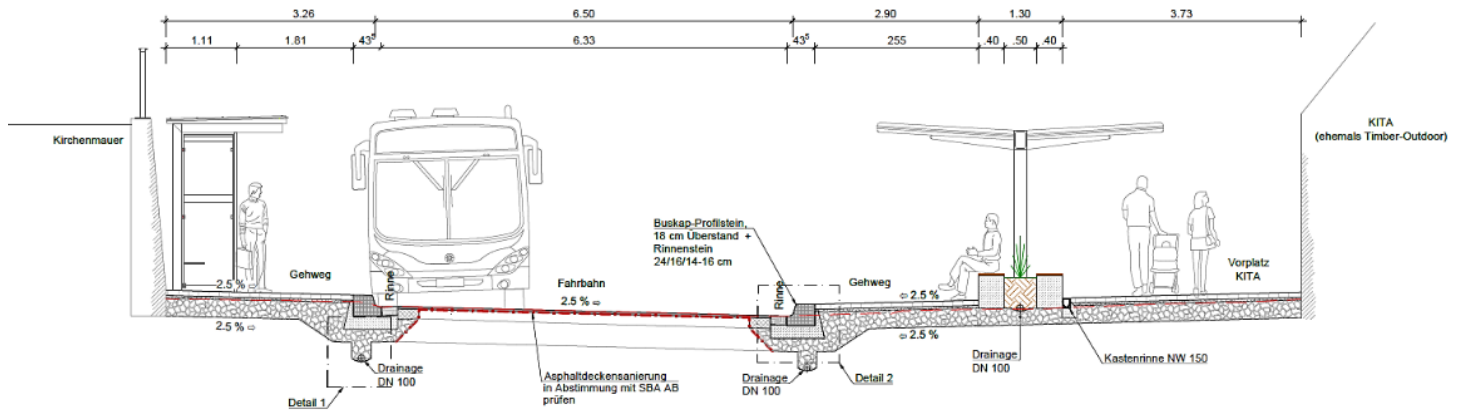


8. Buscaps

Am vergangenen Donnerstag hat das Ingenieurbüro Jung die aktuelle Planung für die Buscaps im Bereich St. Valentin/ Kindergarten vorgestellt. In Abstimmung mit dem staatlichen Bauamt sollen die beiden Bushaltestellen in Richtung Kirche verschoben werden. Die dadurch wegfallenden Parkplätze könnten mit den Buchten der aktuellen Bushaltestellen ausgeglichen werden. Auch eine Ampel soll die Querung der Wintersbacher Straße erleichtern.



Wintersbacherstraße St2317 Schnitt A-A
M. 1:50



9. Kontakt

Mail: waltraud.amrhein@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Telefon: 06092/942125

Sprechstunde: Dienstags, 8 bis 10 Uhr im Rathaus in Dammbach

Email-Verteiler des Gemeinderates: Gemeinderat-Dammbach@vgem-mespelbrunn.bayern.de

Alle Newsletter finden Sie auch im Internet unter: <https://dammbach-aktuell.de/>

Freundliche Grüße,
Ihre Bürgermeisterin Waltraud Amrhein